

Modulbeschreibung

Master of Science FH in Nursing

Forschungsmethodik 1: Statistik und qualitative Datenerhebung

Forschungsmethodische Kenntnisse sind zentral, um die pflegewissenschaftliche Forschung und Ergebnisse aus empirischen Publikationen verstehen und nutzen zu können. Zahlreiche Datenbestände, die bereits in der Praxis existieren, müssen einerseits methodisch korrekt analysiert und bewertet werden. Andererseits müssen verschiedene Daten in der Pflegeforschung zunächst erhoben werden, um basierend auf deren Analyse gültige Aussagen ableiten zu können.

In der Pflegewissenschaft mit ihrer noch jungen Forschungstradition müssen zahlreiche praxisrelevante Fragen datenbasiert und nach wissenschaftlichen Kriterien beantwortet werden. Nur so erhalten Patient/innen die postulierte gute Versorgungsqualität. Mit Kenntnissen der qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden können die Studierenden das international beste verfügbare Wissen für die hiesige Bevölkerung nutzen.

Die Studierenden im Schwerpunkt „Applied Research“ führen in diesem Modul parallel zu den Lehrgesprächen ein eigenes empirisches Forschungsprojekt durch. Die Studierenden im Schwerpunkt „Clinical Excellence“ besuchen dieselben Lehrgespräche, nutzen die Methodenkenntnisse jedoch primär für die Interpretation von Studienergebnissen, für die Mitwirkung an Forschungsprojekten am Arbeitsort oder in ihren fachlichen Netzwerken.

Die Studierenden beider Schwerpunkte nutzen die Methodenkenntnisse darüber hinaus für das Praxisentwicklungsprojekt, indem sie ausgewählte Methoden, z. B. statistische Berechnungen oder Expert/inneninterviews für spezifische Fragen korrekt durchführen können. Dies generiert einen Mehrwert für die Projektarbeit.

Handlungskompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> ■ ausgewählte Forschungsmethoden mit realen Forschungsdaten durchzuführen ■ deskriptive und inferenzstatistische Analysen durchzuführen ■ unterschiedliche Formen der qualitativen Datenerhebung angemessen einzusetzen und kompetent durchzuführen ■ Daten mit Statistikprogrammen aufzubereiten und auszuwerten ■ die Ergebnisse unterschiedlicher methodischer Vorgehensweisen kritisch zu reflektieren, zu diskutieren und zu beurteilen.
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zentrale statistische Konzepte wie Inferenz, Hypothesentests, Konfidenzintervall, Schätzer, Signifikanz ■ Interview- und Beobachtungsformen: Expert/inneninterview, Leitfadengestütztes Interview, narratives Interview, Gruppendiskussion, teilnehmende und nicht-teilnehmende Beobachtung, Transkription, Protokollierung im Feld, Datensicherung und -verarbeitung
Lehr- und Lernmethoden	Lehrgespräche, Peer Mentoring, angeleitetes Selbststudium
Leistungsnachweis	Statistik: Schriftliche Prüfung Qualitative Datenerhebung: Mündliche Prüfung
Ausgewählte Literatur	<p>Polit, D. F., Beck C. T. & Hungler, B. (2012). <i>Lehrbuch Pflegeforschung: Methodik, Beurteilung und Anwendung</i>. Bern: Hans Huber.</p> <p>Schaeffer, D. & Müller-Mundt, G. (Hrsg.) (2002). <i>Qualitative Gesundheits- und Pflegeforschung</i>. Bern: Hans Huber.</p>

	Online Statistik Programm www.boms.ch
Modulverantwortung	Iren Bischofberger, Prof. Dr., Studiengangleitung MScN
Dozierende	Karin van Holten, lic. phil., Doktorandin Universität Bern, Senior Researcher Careum Forschung Marc Höglinger, Dr. phil., Senior Researcher Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie
Voraussetzungen	Zulassung zum Studiengang MSc in Nursing
Modulcode	MSN_14
Modultyp	Pflichtmodul in den Schwerpunkten "Applied Research" und "Clinical Excellence"
Modulreihenfolge	Modul 4 im Studienbereich „Angewandte Forschung“
Lernzeit/ECTS	Schwerpunkt „Applied Research“: 240 Stunden, 8 ECTS Schwerpunkt „Clinical Excellence“: 150 Stunden, 5 ECTS
Modulkosten	Pauschale für Gesamtstudiengang
Unterrichtssprache	Deutsch